

Lippstadt, 07.08.2012

Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h für den Bereich innerhalb der Umfluten

Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender Klaus Fürstenberg!

Die Fraktion DIE LINKE beantragt den Tagesordnungspunkt "Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h für den Bereich innerhalb der Umfluten" auf die Tagesordnung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 22.08.2012 zu nehmen.

Die Fraktion DIE LINKE beantragt im Bereich innerhalb der Umfluten eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h auszuweisen.

Wir bitten die Verwaltung im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss Umsetzungsmöglichkeiten mit sparsamer Aufstellung der entsprechenden Verkehrszeichen, dem ggf. nötigen Verzicht auf "rechts vor links" insbesondere in der Woldemei/Lippertor, Cappelstraße/Cappelator, Konrad-Adenauer-Ring und (neuer) Bahnhofsstraße sowie nötigenfalls Beschleunigungsmaßnahmen für den ÖPNV vorzustellen.

Begründung:

Tempo 30 schützt Fußgänger und Radfahrer, insbesondere Kinder, weil sich der Bremsweg mehr als halbiert.

Tempo 30 würde die Innenstadt attraktiver machen für Handel, Dienstleistungen, Freizeit und Tourismus.

Gleichmäßig fließender Verkehr würde Aggressionen mindern und die Aufmerksamkeit steigern.

Tempo 30 führt zu weniger Lärm und CO₂-Ausstoß.

Wegen der engen Straßen in der historischen Altstadt ist Tempo 50 oder schneller unangemessen und ist nur bei geringem Verkehrsaufkommen möglich. Vernünftige AutofahrerInnen würden somit durch Tempo 30 nicht eingeschränkt.

Wegen der Baumaßnahmen in der Altstadt (Unterführung Südertor, neue Bahnhofsstraße etc.) ist es jetzt der richtige Zeitpunkt Tempo 30 einzuführen.

Mit freundlichen Grüßen

Burkhard Trahm,
Ratsmitglied und Mitglied des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses
Handy 0151 56613861

Michael Bruns, Fraktionsvorsitzender
Handy 0170 7545045